© Hendrikje Beschnidt
Foto: Thomas Kumlehn

unbenannt [Fenster]

Suse Globisch-Ahlgrimm, 4./6. Juli 2010 [2010]

Nachlass:	Globisch-Ahlgrimm, Suse [Nachlassverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]
Nachlass-Nummer:	111
Objekttyp:	Farbige Arbeit auf Papier
Entstehungsort:	Atelier, Potsdam
.	
Technik / Material (Werteliste):	Öl, Papier
Technik / Material (Freitext):	Öl auf satiniertem Papier, geklebt auf helles Papier
Maße (HxBxT):	12.4 x 9.5 cm Fond 17 x 12 cm im Passepartout außen 37.5 x 28 cm im Objektkasten außen 40.3 x 29.7 cm
.	
Signatur:	unsigniert
Bezeichnung, durch Künstler/in:	verso m.r.: 4./6. Juli 2010
Beschriftung, von fremder Hand:	verso o.l. (RS Objektkasten): Nachlass-Stempel und -Nr. NL 111
.	
Aktueller Standort:	Potsdamer Kunstverein e. V.
Aktuelle Präsentation:	Depot
Eigentümer:	Potsdamer Kunstverein e. V.
Zugangsjahr:	2012
Zugangsart:	Schenkung
.	
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte:	Seit 2006 konnte Suse Globisch-Ahlgrimm ihre Wohnung nicht mehr verlassen, um Spaziergänge zu machen. Sie nahm die Limitierung an und richtete sich in ihrem Mikrokosmos ein. Die Wohnung in der Wielandstraße 13, in der sich auch ihr Atelier befand, verfügte über Fenster, die ihr den Blick in drei Himmelsrichtungen ermöglichten. Ihre Blicke nach Norden, Osten und Süden galten den Lichtstimmungen, aber auch der Fauna und Flora. Fenster wurden für sie zum Sinnbild für den gehaltenen Kontakt zur Umgebung, in der sie lebte. Gleichzeitig war das Fensterkreuz auffällig und kann als Kreuz christlich interpretiert werden.

.

Kernbestand:	nein
Nachlassbestand:	ja

.

Zustand:	gut

.

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität):	Farbe Digital Repro

.

Sachindex:	Kreuz, Fenster